

		befragte Grundstückseigentümer: 17		
		abgegebene Fragebögen: 17 (100%)		
Frage Nr.	Frage	Antworten	gesamt	prozentual
1	Wie stehen Sie grundsätzlich zu der Idee, die hinteren Gartenflächen der Grundstücke Schönmörchenstraße 10 - 42 für eine Bebauung freizugeben?	unbedingtes Interesse	9	53%
		keine Einwände	6	35%
		Ablehnung	2	12%
		noch unentschlossen	1	6%
2	Was sind Ihre Hauptgründe <u>gegen</u> eine Bebauungsmöglichkeit für die Gartenflächen?	kein persönliches Interesse	1	6%
		Wichtigkeit des Gartens	1	6%
		sonstiges	0	0%
3	Innerhalb welches Zeitraumes würden Sie die Möglichkeit einer Hinterlandbebauung auf Ihrem Grundstück in Anspruch nehmen wollen?	so schnell wie möglich	5	29%
		in max. 5 - 10 Jahren	2	12%
		noch nicht absehbar	10	59%
4	Für wen würden Sie ein hinteres Baugrundstück bereitstellen wollen? ( <i>Mehrfachnennungen möglich</i> )	eigene Familie	14	82%
		Freunde / Bekannte	2	12%
		andere Bauwillige	2	12%
5	Käme als Alternative zum Bau eines separaten Gebäudes ggf. auch ein rückwärtiger Anbau an Ihr derzeitiges Wohnhaus in Betracht?	ja	5	29%
		nein	12	71%
6	Die meisten Grundstücke haben heute eine Tiefe von rd. 95 m, von der vorderen Grenze gemessen. Welche Tiefe sollte das <u>vordere</u> Grundstück bei einer Teilung behalten?	35 - 39 m	1	6%
		40 - 44 m	1	6%
		45 - 49 m	3	18%
		50 - 55 m	9	53%
7	In der anliegenden Planzeichnung sind drei mögliche Erschließungsvarianten für eine Hinterlandbebauung dargestellt. Welche dieser Varianten finden Sie am günstigsten? ( <i>Mehrfachnennungen möglich</i> )	A (Einzelzufahrten)	9	53%
		B (gem. Zufahrt für je 2 Grundstücke)	9	53%
		C (gem. Zufahrt für je 5-6 Grundst.)	1	6%
		andere / keine Angabe	2	12%
8	Wären Sie bereit, sich mit Ihren Grundstücksnachbarn über die Herstellung einer gemeinsamen Zufahrt zu den eventuellen hinteren Baugrundstücken zu einigen?	nein	1	6%
		ja	7	41%
		noch unentschlossen	7	41%
9	Was sollte für eine Hinterlandbebauung auf jeden Fall vorgegeben werden? ( <i>Mehrfachnennungen möglich</i> )	Lage der Zufahrten	6	35%
		Begrenzung Bauhöhe	12	71%
		nicht bebaubare Bereiche	6	35%
		Begrenzung der Anzahl Wohneinh.	10	59%
		sonstiges	0	0%
10	Sollte das Thema der Hinterlandbebauung in einer Versammlung mit allen betroffenen Grundstückseigentümern gemeinsam beraten werden?	ja	7	41%
		nein	9	53%
11	weitere Anmerkungen			